LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
16. Wahlperiode

Drucksache **16/11517**

17.03.2016

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 4445 vom 10. Februar 2016
des Abgeordneten Daniel Schwerd FRAKTIONSLOS
Drucksache 16/11098

Leiharbeit in Landesministerien und deren nachgeordnete Behörden

Der Finanzminister hat die Kleine Anfrage 4445 mit Schreiben vom 17. März 2016 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit der Ministerpräsidentin sowie allen übrigen Mitgliedern der Landesregierung beantwortet.

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Ein unbefristeter Arbeitsplatz stellt für viele Menschen den Fixpunkt der eigenen Existenzsicherung dar. Leiharbeit ist hingegen meist eine Übergangslösung, da sich eine längerfristige Lebensplanung auf dieser unsicheren Grundlage nicht realisieren lässt.

Dem Land kommt dabei eine Vorbildfunktion für die Privatwirtschaft zu. Es stellt sich die Frage, wie die Ministerien des Landes, nachgeordnete Behörden und landeseigene Betriebe mit Leiharbeit umgehen.

Vorbemerkung der Landesregierung:

Im Verhältnis zur Anzahl der Beschäftigten der Landesverwaltung insgesamt werden Leiharbeitskräfte in der Landesverwaltung nur in einem sehr geringen Umfang eingesetzt. Den rund 336.000 Landesbeschäftigten stehen insgesamt für das Jahr 2015 173 Leiharbeitskräfte in den Landesministerien und deren nachgeordneten Behörden gegenüber, die überwiegend für Aushilfstätigkeiten und Arbeitsspitzen eingesetzt werden. Darüber hinaus ist der Umfang der Beschäftigung von Leiharbeitskräften in der Landesverwaltung stabil. Zum Vergleich: Im September 2009 hat die vorangegangene Landesregierung zur Anzahl der Leiharbeitenden in der Landesverwaltung im Unterausschuss Personal mit der Vorlage 14/2781 Stellung

Datum des Originals: 17.03.2016/Ausgegeben: 22.03.2016

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

genommen. In 2008 waren danach 186 Leiharbeitskräfte mit unterschiedlichem Einsatzumfang in der Landesverwaltung tätig. Für das Jahr 2009 wurde eine vergleichbare Größenordnung angegeben.

1. Wie viele Personen mit Leiharbeitsverträgen arbeiten in den bzw. für die Ministerien des Landes, deren nachgeordnete Behörden und landeseigenen Betrieben zum 31.12.2015? Geben Sie absolute Zahlen und prozentuale Werte pro Behörde an und schlüsseln Sie sie nach Geschlechtern und Altersgruppen auf.

Im Einzelnen verweise ich auf die Spalten 2 bis 6 der Anlage.

2. Welches sind jeweils Aufgabenbereiche, Tätigkeiten sowie Gründe für die Leiharbeit? Schlüsseln Sie diese Werte möglichst genau nach Behörden, Geschlechtern und Altersgruppen auf.

Hierzu verweise ich auf die Spalten 2 bis 4, 7 und 8 der Anlage.

3. Wie stellt sich jeweils die Lohndifferenz zwischen Leiharbeitskräften und angestellten Stammkräften dar? Schlüsseln Sie diese Werte möglichst genau nach Behörden, Geschlechtern und Altersgruppen auf.

Aufgrund fehlender Kenntnisse über die Vertragsgestaltung zwischen Leiharbeitskräften und ihren Arbeitgebern können keine Angaben zur Lohndifferenz gemacht werden.

4. Welche Kosten haben die Leiharbeitsverträge jeweils verursacht? Schlüsseln Sie diese Werte möglichst genau nach Behörden, Geschlechtern und Altersgruppen auf.

Hierzu verweise ich auf die Spalten 2 bis 4, 9 und 10 der Anlage.

5. Welche Personalausgaben wurden jeweils im Gegenzug eingespart? Schlüsseln Sie diese Werte möglichst genau nach Behörden, Geschlechtern und Altersgruppen auf.

Hierzu verweise ich auf die Spalten 11 und 12 der Anlage.

Für die Berechnung der fiktiven Ausgaben wurden – soweit möglich - nur die Zeiten der abgerufenen Einsätze angesetzt. Insofern ist der Vergleich von realen und fiktiven Personalkosten wenig aussagekräftig. So ist beispielsweise im Fall des Landesbetriebs Straßen NRW für den betrachteten Zeitraum 2015 anzunehmen, dass bei Einsatz fest angestellten eigenen Personals die Personalausgaben etwa drei- bis viermal höher wären im Vergleich zu den realisierten Ausgaben. Das ist fachlich darin begründet, dass hier Leiharbeitskräfte insbesondere für Belastungsspitzen im Winterdienst in Anspruch genommen werden.

Anlage

Übersicht über die Leiharbeitsverträge zum 31.12.2015

HH-Stelle (Kapitel)	Bezeichnung der Behörde	Leiharbeitskräfte zum 31.12.2015		Anteil an allen Leiharbeitskräften		Aufgabenbereiche, Tätigkeiten, Gründe		Ausgaben 2015 in T€		Fiktive Ausgaben 2015 in T€ für Stammarbeitskräfte	
		gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
03 130	**Deutsche Hochschule der Polizei**										
	Leiharbeitskräfte gesamt	**3**	**3**	**1,7%**	**10,8%**			**146**	**146**	**116**	**116**
	davon in den Altersgruppen										
	bis 20 Jahre										
	21 bis 30 Jahre										
	31 bis 40 Jahre										
	41 bis 50 Jahre	3	3				Geschäftszimmer, Sekretariatsaufgaben	146	146	116	116
	51 Jahre und älter										
03 310	**Bezirksregierung Düsseldorf**										
	Leiharbeitskräfte gesamt	**7**	**3**	**4,1%**	**10,8%**			**221**	**77**	**369**	**139**
	davon in den Altersgruppen										
	bis 20 Jahre	0									
	21 bis 30 Jahre	0									
	31 bis 40 Jahre	1	1				zentrale Buchhaltung; Grund: Spezialkenntnisse SAP/EPOS	19	19	27	27
	41 bis 50 Jahre	5	2			IT (1), Luftsicherheit (2, davon 1 w), Reisekosten (2, davon 1 w); Grund: keine anderen geeigneten Bewerber, aushilfsweise Tätigkeit/ Personalengpass aufgrund neuer Aufgaben		159	58	269	112
	51 Jahre und älter	1				Brandschutzbeauftragter; keine anderen geeigneten Bewerber gefunden		43		74	
03 320	**Fortbildungsakademie des MIK**										
	Leiharbeitskräfte gesamt	**3**	**2**	**1,7%**	**7,2%**			**83**	**72**	**78**	**68**
	davon in den Altersgruppen										
	bis 20 Jahre										
	21 bis 30 Jahre										
	31 bis 40 Jahre										
	41 bis 50 Jahre	1	1			stundenweise Unterstüt-zung der Haustechnik					
	51 Jahre und älter	2	1			Rezeptionsdienst; Grund: keine Stellen vorhanden					

Anlage

Übersicht über die Leiharbeitsverträge zum 31.12.2015

HH-Stelle (Kapitel)	Bezeichnung der Behörde	Leiharbeitskräfte zum 31.12.2015		Anteil an allen Leiharbeitskräften		Aufgabenbereiche, Tätigkeiten, Gründe		Ausgaben 2015 in T€		Fiktive Ausgaben 2015 in T€ für Stammarbeitskräfte	
		gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
noch											
03 320	**Institut für öffentliche Verwaltung - Landesprüfungsamt**										
	Leiharbeitskräfte gesamt	**1**	**0**	**0,6%**	**0,0%**			**20**		**17**	
	davon in den Altersgruppen										
	bis 20 Jahre										
	21 bis 30 Jahre										
	31 bis 40 Jahre	1	0			Betreuung Gastraum		20		17	
	41 bis 50 Jahre										
	51 Jahre und älter										
03 610	**Landesbetrieb IT.NRW**										
	Leiharbeitskräfte gesamt	**13**	**0**	**7,5%**	**0,0%**	IT-Bereich (Webhosting Administration, Postgre-SQL-Administration, diverse Consultingleistungen und technische Unterstützung); Gründe: akuter temporärer Bedarf an Arbeitskräften, Aufrechterhaltung des Betriebes, dringender Bedarf für Kundenaufträge - u.a. Migration, Roll-In, Unterstützung zur technischen Betreuung bei den Erstaufnahmeteams der Notunterbringungseinrichtungen für Asylbewerber.		**533**		**491**	
09 010	**MBWSV**										
	Leiharbeitskräfte gesamt	**3**	**0**	**1,7%**	**0,0%**			**80**		**46**	
	davon in den Altersgruppen										
	bis 20 Jahre										
	21 bis 30 Jahre										
	31 bis 40 Jahre	1	0			DV-Support; DV-Hotline					
	41 bis 50 Jahre	2	0								
	51 Jahre und älter										

Übersicht über die Leiharbeitsverträge zum 31.12.2015

HH-Stelle (Kapitel)	Bezeichnung der Behörde	Leiharbeitskräfte zum 31.12.2015		Anteil an allen Leiharbeitskräften		Aufgabenbereiche, Tätigkeiten, Gründe		Ausgaben 2015 in T€		Fiktive Ausgaben 2015 in T€ für Stammarbeitskräfte	
		gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
09 150	**Landesbetrieb Straßen NRW**										
	Leiharbeitskräfte gesamt	**111**	**1**	**64,3%**	**3,6%**			**1.380**	**52**	**1.231**	**49**
						Die Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht des Straßenbaulastträgers (Winterdienst, Unterhaltungsarbeiten) erforderte saisonal zusätzliches Personal, um die Streu- und Räumstrecken im Bereich der Meistereien bedienen zu können. Der Anteil von Leiharbeitskräften an der Gesamtzahl der Beschäftigten betrug weniger als 2%.	Im Sachgebiet Grunderwerb wird eine Verwaltungskraft m.D. zur Unterstützung der Sachbearbeitung über die Firma Start Zeitarbeit NRW GmbH beschäftigt. Die Ausgaben werden aus Grunderwerbsmitteln beglichen (Bund/Land).			
10 400	**LANUV**										
	Leiharbeitskräfte gesamt	**4**	**2**	**2,2%**	**6,3%**			**178**	**114**	**193**	**81**
	davon in den Altersgruppen										
	bis 20 Jahre										
	21 bis 30 Jahre										
	31 bis 40 Jahre	1				m.D.-Tätigkeit im Bereitschaftsdienst in der Nachrichtenbereitschaftszentrale		56		46	
	41 bis 50 Jahre	3	2			g.D.-Tätigkeit im Bereich Verwendungsnachweisprüfung von Fördermaßnahmen, Fertigung von Rückforderungsbescheiden, Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern (Unterstützung der Sachbearbeitung)	m.D.-Tätigkeit im Bereich Beschaffung, Probenlogistik, Einsatzplanung	122	114	147	81
	51 Jahre und älter										

Anlage

Übersicht über die Leiharbeitsverträge zum 31.12.2015

HH-Stelle (Kapitel)	Bezeichnung der Behörde	Leiharbeitskräfte zum 31.12.2015		Anteil an allen Leiharbeitskräften		Aufgabenbereiche, Tätigkeiten, Gründe		Ausgaben 2015 in T€		Fiktive Ausgaben 2015 in T€ für Stammarbeitskräfte	
		gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
12 700	**BLB NRW**										
	Leiharbeitskräfte gesamt	**15**	**9**	**8,7%**	**32,4%**			**1.044**	**612**		
	davon in den Altersgruppen										
	bis 20 Jahre										
	21 bis 30 Jahre	3	3			verschiedene Assistenztätigkeiten im Verwaltungs- und Technikbereich*		208	208		
	31 bis 40 Jahre	8	4					545	290		
	41 bis 50 Jahre	1	1					55	55		
	51 Jahre und älter	3	1					236	59		
	*Eine Ermittlung der fiktiven Ausgaben war in der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.										
14 010	**MWEIMH**										
	Leiharbeitskräfte gesamt	**1**	**0**	**0,6%**	**0,0%**			**72**	**0**	**48**	**0**
	davon in den Altersgruppen										
	bis 20 Jahre										
	21 bis 30 Jahre										
	31 bis 40 Jahre										
	41 bis 50 Jahre	1	0			IT-Support (Grund: Auslaufen der Bereitstellung des IT-Supports über IT NRW)		72	0	48	0
	51 Jahre und älter										
14 850	**Materialprüfungsamt**										
	Leiharbeitskräfte gesamt	**5**	**2**	**2,9%**	**7,2%**			**96**	**33**	**97**	**33**
	davon in den Altersgruppen										
	bis 20 Jahre										
	21 bis 30 Jahre	2	1			Laborant Dosimetrie (Grund: Bewältigung von Spitzenlasten)	Auftragsabrechnung Härtelabor	45	8	44	8
	31 bis 40 Jahre	3	1			Auftragsabrechnung Kalibirierung von Prüfmaschinen und Kraftmessgeräten (Grund: Bewältigung von Spitzenlasten)	Laborhelferin Kalibrierung	51	25	52	25
	41 bis 50 Jahre										
	51 Jahre und älter										

Anlage

Übersicht über die Leiharbeitsverträge zum 31.12.2015

HH-Stelle (Kapitel)	Bezeichnung der Behörde	Leiharbeitskräfte zum 31.12.2015		Anteil an allen Leiharbeitskräften		Aufgabenbereiche, Tätigkeiten, Gründe		Ausgaben 2015 in T€		Fiktive Ausgaben 2015 in T€ für Stammarbeitskräfte	
		gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
15 260	**Landeszentrum Gesundheit NRW**										
	Leiharbeitskräfte gesamt*	**7**	**6**	**4,1%**	**21,6%**			**274**	**227**	**258**	**214**
	davon in den Altersgruppen					Aufgabenbereich ist die "Zentrale Stelle Gesunde Kindheit". Tätigkeiten sind Datenabgleich, Telefonhotline, Mahnläufe und sonstige unterstützende Tätigkeiten. Grund war seinerzeit die Ungewissheit hinsichtlich der erforderlichen personellen Kapazitäten und des Fortbestands des Meldeverfahrens über die Teilnahme an Kinderfrüherkennungsuntersuchungen nach Auswertung der geplanten Evaluation. Aktuell liegt der Grund für die Fortführung der Leiharbeit darin, dass der Personalbedarf, der sich im Laufe der Jahre reduziert hat, noch nicht abschließend festgelegt werden kann. Zudem wird der Dienstort der Dienststelle, in der diese Aufgabe überwiegend von Teilzeitkräften wahrgenommen wird, Ende 2017 von Bielefeld nach Bochum verlagert.				
	bis 20 Jahre										
	21 bis 30 Jahre										
	31 bis 40 Jahre	3	2					134	87	126	82
	41 bis 50 Jahre	4	4					140	140	132	132
	51 Jahre und älter										
	*Die Leiharbeitnehmerinnen und -arbeitnehmer sind beim Unternehmen START Zeitarbeit NRW GmbH beschäftigt. Die Beschäftigten der START Zeitarbeit NRW GmbH werden auf Grundlage eines Entgelttarifvertrages bezahlt, der zwischen der START Zeitarbeit NRW GmbH, der IG Metall Bezirksleitung Nordrhein-Westfalen sowie ver.di geschlossen wurde. Die Entgelte werden prozentual an das Vergleichsentgelt eines Beschäftigten im Kundenbetrieb angelehnt.										
Summen		**173**	**28**					**4.128**	**1.334**		